

Erhebung der Industrie- und Gewerbebrachen in Oberösterreich

Die Erhebung der Industrie- und Gewerbebrachen geht nach drei Jahren in die zweite Runde. Wir bitten Sie, Brachen in Ihrem Gemeindegebiet in der Doris-App „Industriebrachen“ zu kennzeichnen.

DEFINITION VON BRACHEN

Gesucht werden jene Immobilien, die

- unabhängig vom Bauzustand
- **seit mindestens 3 Jahren leer stehen ODER**
- **aktuell nur bis zu maximal einem Drittel der Objektnutzfläche** (bezogen auf die brachgefallenen Gebäude bzw. Manipulationsflächen am Areal) **gewerblich genutzt werden.**

Solche Brachen sind beispielsweise:

- ehemalige **Produktions- und Lagerflächen** aus Industrie und Gewerbe (unabhängig vom Wirtschaftszweig) – sowohl Betriebsgebäude als auch befestigte Manipulationsflächen
- ehemalige **Gewerbeflächen des Handwerks oder Handels**
- leerstehende **Gebäude in Ortskernen** mit einer ehemaligen überwiegenden Gewerbenutzung
- leerstehende **Bürogebäude**
- leerstehende **Tourismus- und Gastronomieobjekte**
- leerstehende **Militär- und Bahnhofsareale**
- leerstehende **landwirtschaftliche Objekte**, die ehemals gewerblich genutzt wurden
- **gewerbliche Leerstände** (z.B. Kfz-Werkstätten), die an Wohngebäude gekoppelt sind

Nicht gesucht und daher nicht als Brache zu erfassen sind:

- **Baulandreserven** (unbebaute gewidmete Grundstücke)
- Leerstände, die **weniger als 3 Jahre ungenutzt** sind
- teilweise leerstehende **Objekte, die aktuell bis zu zwei Drittel der Objektnutzfläche genutzt werden** (z.B. 2 von 3 Geschoßen werden bewohnt oder als Büro genutzt)
- ehemals **landwirtschaftlich genutzte Gebäude ohne gewerbliche Vornutzung**
- **Wohngebäude mit gewerblichem Leerstand ausschließlich im Erdgeschoß**